

Jahresbericht 2010

Das vierte Geschäftsjahr des Vereins Entsorgungsverbund Süd verlief zufriedenstellend, jedoch nicht ganz erwartungsgemäss.

Als grosser Schritt kann die Erneuerung der Transportverträge mit den bestehenden drei Transportunternehmen im Jahr 2010 betrachtet werden. Die Verträge wurden auf weitere fünf Jahre abgeschlossen und treten per 1. Januar 2011 in Kraft.

Die Zusammenarbeit mit der 2009 beigetretenen Gemeinde Flums konnte gefestigt werden und verläuft sehr gut. Auch darf die Zusammenarbeit mit den weiteren fünf Mitgliedsgemeinden sowie mit den Transportunternehmen als sehr gut angesehen werden.

Im Jahr 2010 hat der Vorstand geprüft, ob den Transportunternehmern ein Beitrag an die Eich- und Reparaturkosten ihrer Fahrzeuge ausgerichtet werden kann. Es wurde festgelegt, ab dem Jahr 2011 einen Betrag von CHF 1.00 pro gesammelte Tonne auszurichten.

Die Abfallmengen in EVS-Gebiet gingen im Jahr 2010 gesamthaft (Hauskehricht, Gewerbe, Direktanlieferungen...) leicht zurück. Wurden im Jahr 2009 noch 6'580 to Abfall gesammelt, waren es im Jahr 2010 noch 6'333 to. Dies kann auf das grössere Umweltbewusstsein in der Bevölkerung zurückzuführen sein (Abfalltrennung), oder darauf, dass allgemein weniger Abfall angefallen ist.

Für den Entsorgungsverbund Süd hat der Rückgang des Abfalls vor allem im Bereich des Haushaltskehrichts Auswirkungen. Im Jahr 2010 wurden rund CHF 100'000.00 weniger eingenommen als budgetiert (rund CHF 50'000.00 weniger als in der Rechnung 2009). Auf den Sack ausgerechnet kann angenommen werden, dass rund ein halbes Kilo mehr Abfall eingefüllt wurde.

Aufgrund dieser Minderreinnahmen und weiterer kleiner Budgetabweichungen hat der Vorstand vorgeschlagen, für das Jahr 2010 CHF 8.00 pro Einwohner an die Gemeinden zurückzuerstatten. Nach Berücksichtigung dieser Rückerstattung sowie der Bildung des Delkrederes (10 % der offenen Debitoren) resultiert ein Aufwandsüberschuss von CHF 22'357.34. Dieser wurde dem Konto „Einlage in künftige Aufwandsüberschüsse (3810)“ belastet.

Im Jahr 2010 wurde der Entsorgungsverbund Süd von Simon Buner, Gemeinderat Mels, ad interim geführt. Per Ende Jahr übergab Simon Buner das Amt des Präsidenten an Roland Ledergerber, Gemeindepräsident Sevelen. Simon Buner wurde als Vize-Präsident wiedergewählt.

Der Entsorgungsverbund Süd dankt allen Partnern und der Bevölkerung der Mitgliedsgemeinden für die gute und angenehme Zusammenarbeit während des letzten Jahres.



Roland Ledergerber
Präsident



Annika Weber
Geschäftsführerin

Buchs, 13. April 2011